

GRENZÜBERSCHREITENDE FORTBILDUNG IM BEREICH ÖFFENTLICHE VERWALTUNG -- 2018

Datum • Dauer • Ort

DO/FR 8.-9.2.2018 • 2 Halbtage • Edmundsburg Europasaal Mönchsberg 2, 5020 Salzburg

Veranstalter • Kooperationspartner

EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein in Kooperation mit:

- Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management (BAV) - München
- Salzburger Verwaltungsakademie (SVAK) - Land Salzburg
- University of Salzburg Business School (SMBS) - Salzburg

Zielgruppen

(Ober-/Vize-)Bürgermeister/innen, Gemeindemandatar/inn/e/n, Verwaltungsbedienstete sowie Fachexpert/inn/en und potenziell Interessierte aus anderen Verwaltungsbereichen wie Kindergärten, Bauämtern, etc.

Aus der **Europa-Region Salzburg**: Stadt und Land Salzburg (inkl. Amt der Salzburger Landesregierung, Bezirkshauptmannschaften, Stadt-/Gemeindeämter), Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein (inkl. Landratsämter, Stadt-/Gemeindeverwaltungen) sowie benachbarter EuRegio-Mitglieder (Waidring, St. Pantaleon, Garching an der Alz, Burghausen)

Anmeldung • Teilnahmegebühr • Anerkennung

- Anmeldungen bis spätestens 2. Februar 2018 per E-Mail an: svak@salzburg.gv.at.
- Teilnahmegebühren entstehen nicht; allfällige Nächtigungskosten (inkl. Frühstück) sind von den Teilnehmer/inne/n selbst zu tragen. Empfehlungen: Hotels Elefant, Wolf oder Weisse Taube
- Anerkennung als Fortbildung inkl. Zertifikat

Tagungsort Edmundsburg

Die Edmundsburg liegt über dem Komplex der Salzburger Festspielhäuser auf dem Mönchsberg und wurde von 1694 bis 1696 erbaut. 1823 wechselte sie den Besitzer und wurde 1853 an die Anstalt für arme Knaben im Herzogtum Salzburg verkauft, wozu Kaiserin Carolina Augusta großzügige 10.000 fl. Reichswährung stiftete. Die Anstalt widmete sich der Erziehung verwahrloster Knaben aus dem ganzen Herzogtum Salzburg. Das Stift St. Peter stellte die Erzieher. 1903 wurde ein weiteres Gebäude errichtet (das heutige Institutshaus 2a "Edith-Stein"). In den beiden Häusern konnten bis zu 130 Knaben untergebracht werden, Kreuzschwestern führten das Internat. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm das Stift St. Peter die Edmundsburg bis 1959. Mit den Plänen für eine Internationale Universität in den 1960er Jahren übernahm die Erzdiözese die Edmundsburg und ließ sie, gemeinsam mit der Universität Salzburg, 2008 grundlegend sanieren. Seither ist sie ein Europa- und Forschungszentrum. Im Haus befindet sich auch das Stefan Zweig Centre mit Ausstellung und Bibliothek.

Die Edmundsburg im Festspielbezirk ist entweder über die Clemens-Holzmeister-Stiege auf den Mönchsberg im Toskaninihof oder über den Berglift im Parkgaragenzugang der Altstadt (erreichbar über den Toskaninihof bzw. vom Hildmannplatz aus) zu Fuß leicht erreichbar.

Versorgung

Mittagsbuffet und Abendessen (inkl. ein Getränk) am Donnerstag sowie Pausengetränke und -imbisse an beiden Tagen übernimmt die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein.

Programm • Ablauf

DO 08.02.2018 • Edmundsburg, Europasaal • Moderation: Dr. Franz Promock

11:30-12:30 Anreise • Registrierung • Mittagsbuffet

12:30-13:00 Eröffnung

- Begrüßung
Konrad Schupfner, EuRegio-Präsident und Bürgermeister der Stadt Tittmoning
- Vorstellungsrunde / Einleitung

13:00-15:15 Vortragsblock I

- Kommunale Selbstverwaltung - Vorbild für die Demokratie in Bayern und Deutschland
*Dr. Jürgen Busse, gf. Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags a.D.,
Geschäftsführer Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management*
- Verwaltungsstrukturen und Stellung der Kommunen in Österreich
Dr. Walter Leiss, Generalsekretär des Österreichischen Gemeindebundes (angefragt)
- Moderierte Diskussion mit den Fachvortragenden
Dr. Sabina Mistlberger-Kreczi, Landes-Medienzentrum Salzburg

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:45 Vortragsblock II

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der EuRegio
Steffen Rubach, Geschäftsführer EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein
- Kurz-Interview mit EuRegio-GF Rubach
Dr. Sabina Mistlberger-Kreczi, Landes-Medienzentrum Salzburg

16:45-18:00 Vortragsblock III

- Leitthema „Bewegung souveräner Bürger (free-men/Terranier/Reichsbürger/VGV-Staatenbund und sonstige Staatsverweigerer) - Herausforderung für Behörden und ihre Beschäftigten“
Mag. Dr. Franz Ruf, M.A. - Landespolizeidirektor Salzburg
- Diskussion / Zusammenfassung und Abschluss
Sabina Mistlberger-Kreczi, Landes-Medienzentrum Salzburg

18:30-20:00 Gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Zusammensein in einem Salzburger Restaurant (open end)

FR 09.02.2018 • Edmundsburg, Europasaal • Moderation: Roswitha Pfeiffer

09:00-11:15 Eröffnungs-Impuls / Vortragsblock IV

- Begrüßung
Norbert Meindl, EuRegio-Vizepräsident und Bürgermeister der Marktgemeinde Lofer
- Leitthema: „Reichsbürger/Germaniten/Staatsverweigerer/Wutbürger/free men“ - aktuelle Erfahrungen aus Bayern
Manfred Hauser, Vizepräsident, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
- 2 parallele Workshops mit Expertenbegleitung zu verschiedenen Aspekten des Leitthemas
- Kurzpräsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum

11:15-11:35 Kaffeepause

11:35-12:30 Ergebnisse und Abschluss

- Zusammenfassung und Ausblick zum Leitthema / Herausforderung für Behörden und ihre Beschäftigten
Manfred Hauser
- Abschluss mit Gesamtrückschau, Schlussfolgerung und Resümee
Steffen Rubach